



*Schule
von
A bis Zett*



Sereetz, im März 2020

Liebe Eltern,

in diesem **Elternhandbuch** finden Sie wichtige Informationen, die den Schulalltag unserer Schule betreffen. Es ist als Wegweiser und Hilfestellung für Sie gedacht.

In alphabetischer Reihenfolge ist das Wichtigste in Kürze zusammengefasst. Die Inhalte beziehen sich z.T. auch auf die Rückmeldungen aus der Elternschaft: Fragen oder Themen, die offen oder unklar waren, haben wir hier mit aufgenommen.

Gedacht ist das Handbuch für neue Eltern, damit Sie sich schneller bei uns zurechtzufinden.

Mit freundlichen Grüßen

WD Raub-Mennerich

Schulleiterin

A wie Adressen und Ansprechpartner

Achim-Bröger-Schule

Schulstraße 6

23611 Sereetz

Tel.: 0451 / 39 24 20

Fax: 0451 / 39 68 302

E-Mail: achim-broeger-schule.sereetz@schule.landsh.de

Homepage: achim-broeger-schule.lernnetz.de

Schulleiterin

Fr. Raub-Mennerich

Schulbüro

Fr. Bobsin

Mo – Fr, 8.30 – 12.00 Uhr

Offene Ganztagschule

Hr. Moritz

0160/94567501

Hausmeister

Hr. Kramer

Schulsozialarbeit

Hr. Moritz

Änderung von Adressen und Telefonnummern

Ändert sich Ihre Adresse, Telefonnummer oder Mailadresse, teilen Sie dies bitte umgehend dem Sekretariat mit. Nur so können wir Sie in einem Notfall erreichen.

Sollte Ihr Kind krank sein und aus der Schule abgeholt werden müssen, stellen Sie bitte sicher, dass wir Sie zum einen erreichen können, und zum anderen, dass Ihr Kind auch abgeholt werden kann.

Antolin

Bei Antolin handelt es sich um eine Lernplattform, auf der Ihr Kind Fragen zu gelesenen Büchern beantworten kann. Dafür bekommt Ihr Kind einen geschützten Zugang. So erhalten Kinder, Lehrer und Sie als Eltern eine Rückmeldung zum Leseverständnis.

Bücher hierzu können in jeder öffentlichen und selbstverständlich in unserer Bücherei ausgeliehen und im Buchhandel erworben werden.

Arbeitsmaterialien

Damit Ihr Kind in der Schule erfolgreich mitarbeiten kann, ist es wichtig, dass der Ranzen täglich vollständig gepackt ist und alle Arbeitsmaterialien vorhanden sind. Dazu gehört eine komplett gepackte Federtasche mit angespitzten Stiften genauso wie Hefte, in denen noch ausreichend Platz ist.

Arbeitshefte, die für Verbrauch vorgesehen sind, werden ebenfalls von Ihnen gekauft.

Bitte unterstützen Sie Ihr Kind, indem Sie regelmäßig kontrollieren, ob alles vorhanden ist. Fehlendes Material ergänzen Sie bitte!

B wie

Beurlaubungen

Beurlaubungen vom Schulbesuch und von einzelnen Schulveranstaltungen können nur aus wichtigem Grund und auf schriftlichen Antrag der Eltern durch die Schule genehmigt werden. Bitte wenden Sie sich ggf. an die Klassenlehrkraft. Über Beurlaubungen direkt vor oder nach den Ferien entscheidet die Schulleitung.

Benotung

Es gibt verschiedene Bewertungsschlüssel für Klassenarbeiten. Ebenso erfahren Sie mit den angekreuzten Kompetenzrastern in den Zeugnissen mehr über das Lernen Ihrer Kinder.

Bildungspaket

Die Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket des Landes sind vorgesehen für Kinder, deren Eltern Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe, Wohngeld o.ä. erhalten. Erstattet (ganz oder teilweise) werden z.B. Kosten für Klassenausflüge, Schulbedarf, Mittagessen und Nachhilfe. Sprechen Sie uns an, wir sind Ihnen ggf. bei der Beantragung behilflich.

Bücherei

Wir haben eine eigene Bücherei mit etwa 3000 Büchern. Diese wird einmal wöchentlich ehrenamtlich betreut von Frau Dahms. Hier können die Kinder Bücher für zu Hause ausleihen. Sollte ein Buch mal verloren gehen, berechnen wir, je nach Alter und Neuwert des Buches, ab 5,-€, um einen Ersatz anschaffen zu können.

C wie

D wie

E wie

Elternabende und Elternsprechtage

Mehrfach im Schuljahr werden Sie hierzu eingeladen und wir wünschen uns eine rege Beteiligung von Elternseite. Wir informieren die Eltern über die Ziele und Inhalte der verschiedenen Unterrichtsfächer. Ebenso erfahren Sie dort die Grundsätze unserer Notengebung, Einzelheiten zum Leistungsstand Ihres Kindes und vieles mehr.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen als Lehrkräfte natürlich auch sonst bei Problemen oder Fragen zur Verfügung. Melden Sie sich bei Bedarf gerne, um einen Termin zu vereinbaren!

Elternvertretung

In jeder Klasse gibt es einen Elternbeirat. Er wird in der 1. und 3. Klasse und bei Bedarf neu gewählt. Seine Aufgabe ist es, Ansprechpartner für Eltern und Lehrkräfte zu sein, bei Bedarf auch als Vermittler aktiv zu werden. Ebenso unterstützt er bei klasseninternen und schulischen Veranstaltungen wie Klassenfesten u.ä. Aus den Klassenelternbeiräten ergibt sich der Schulelternbeirat, der z.B. an Fachkonferenzen und Schulkonferenzen teilnimmt. Aus seiner Mitte werden auch Mitglieder des Kreiselternbeirates gewählt.

F wie Fahrrad

Mit dem Fahrrad soll Ihr Kind bitte erst nach erfolgreicher Radprüfung im vierten Schuljahr in die Schule kommen. Außerdem bitten wir Sie, Ihr Einverständnis schriftlich bei uns zu hinterlegen. Achten Sie unbedingt darauf, dass das Rad Ihres Kindes verkehrssicher ist und Ihr Kind einen Helm trägt.

Ferien

Neben den offiziellen Schulferien Schleswig-Holsteins sind folgende Tage für die Schüler unterrichtsfrei:

1–3 bewegliche Ferientage und 2 Schulentwicklungstage. Diese Tage legt jede Schule individuell fest. Unsere Tage können Sie den Elternbriefen oder der Homepage entnehmen.

Ansonsten besteht für die Schüler Schulpflicht und eine Beurlaubung außerhalb der Ferien wird nur in wichtigen Ausnahmefällen genehmigt. Dafür stellen Eltern rechtzeitig einen schriftlichen Antrag an die Schule.

Dasselbe gilt für Feiertage anderer Kulturen.

Feste und Feiern

Im Schulalltag fest verankert sind unter anderem: Turnfest, Präsentationstag der Projektwoche, Seniorenweihnachtsfeier, Theaterbesuch, alle zwei Jahre eine Faschingsfeier. Sie als Eltern werden zu Festen und Feiern herzlich eingeladen.

Fotograf

Jährlich kommt ein Schulfotograf/-in, um Einzelfotos und Klassenbilder zu machen. Der Kauf der Bilder ist freiwillig. Bei der Anmeldung Ihres Kindes werden Sie gefragt, ob Sie möchten, dass Fotos von Ihrem Kind gemacht werden. Ihre Zustimmung können Sie ggf. jederzeit widerrufen.

Fördern und Fordern

Mit Förderung ist nicht nur das Fördern leistungsschwacher Schüler und Schülerinnen gemeint, sondern auch das Herausfordern der leistungsstarken Kinder. Dies findet bei uns im täglichen Unterricht statt.

Unterstützt werden wir außerdem durch Lehrkräfte der „Schule am Hochkamp“. Sofern es uns möglich ist, bieten wir sehr gerne im Anschluss an den regulären Unterricht Übungsstunden für Kinder an, die noch unsicher sind. Je nach Lehrerversorgung versuchen wir, diese Stunden möglichst häufig einzuplanen.

Förderverein

Der Förderverein unserer Schule ist wichtig!

Unser Förderverein existiert seit vielen Jahren und ist ein sehr wichtiger Bestandteil unserer Schule. Durch die Mitgliedschaft und das Engagement von Eltern konnten im Laufe der Jahre große und kleine Projekte realisiert werden:

- Spielgeräte, damit die Kinder in den Pausen Spaß und Bewegung haben
- Eine Mikrofonanlage, damit eine Einschulungsfeier bei Bedarf auch draußen stattfinden kann
- Ein Wasserspender in der Mensa, damit alle Kinder jederzeit kostenlose, zuckerfreie Getränke genießen können
- Alle vier Jahre die Projektwoche mit dem Kindermitmachzirkus „Tausendtraum“
- Und vieles mehr!

Durch den Förderverein sind wir in der Lage, Spenden einzuwerben und anzunehmen, die der Schule und unseren Schulkindern zugutekommen.

Wir freuen uns über viele Mitglieder, die den Verein finanziell unterstützen. Der Fortbestand des Vereins hängt jedoch auch immer davon ab, dass sich Mitglieder im Vorstand engagieren. Ohne diese wird sich der Verein irgendwann auflösen müssen und das wäre für die gesamte Schulgemeinschaft ein großer Verlust!

Fundsachen

In der Schule befindet sich eine Fundkiste, in der die Fundsachen eine Zeit lang gesammelt werden. Sie werden vor den Ferien ausgelegt, verschwinden dann in großen Müllsäcken, wenn sie nicht abgeholt werden, und werden schließlich für gemeinnützige Zwecke gespendet.

In der großen Sporthalle gibt es eine Extra-Sammelkiste, weil die Halle auch von anderen Vereinen benutzt wird. Sprechen Sie uns ggf. an.

Wertsachen werden im Sekretariat abgegeben und nach vier Wochen ins Fundbüro der Gemeinde weitergeleitet.

G wie Gesprächskultur

Wir pflegen einen offenen und vertrauensvollen Umgang miteinander. Gibt es ein Problem oder eine Frage? Sprechen Sie uns direkt an, damit wir die Angelegenheit klären können, bevor es zu Missverständnissen kommt! ☺

Gesundes Frühstück

Nach der zweiten Stunde findet täglich ein gemeinsames Frühstück in der Klasse statt. Dazu bringt sich jedes Kind sein eigenes, gesundes Frühstück mit, Naschereien, Chips und Vergleichbares gehören nicht dazu.

Süßigkeiten sollen eine Ausnahme, z.B. an Geburtstagen, sein.

H wie Halteverbot

Jeden Morgen vor Beginn der ersten Stunde und nach Unterrichtschluss herrscht vor unserer Schule durch die Autos der Eltern reger Verkehr. Dadurch kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen für unsere Kinder. Auf beiden Seiten der Schule herrscht ein absolutes Halteverbot. Wir bitten Sie als Eltern, Ihr Kind am Willi-Grenzfeld-Platz aussteigen zu lassen, nicht direkt an der Schule. Von dort aus kann es sicher auf dem Gehweg zur Schule gelangen.

Im gesamten Bereich vor der Schule gilt Tempo 30 – das wird übrigens immer wieder von der Polizei überprüft.

Der Parkplatz direkt vor der Schule ist ausschließlich für die Lehrkräfte reserviert. Das gilt auch am Nachmittag, wenn Sie Ihr Kind aus der OGS abholen.

Handy

Elektronische Geräte wie Handy, Tablett, mp3-Player u.ä. werden im Schultag nicht benötigt und werden darum von den Schülern nicht mitgebracht. Alles Weitere regelt unsere Handyordnung, die Sie im Sekretariat der Schule einsehen können.

Hausaufgaben

Der Umfang der Hausaufgaben ist nicht an jedem Tag gleich.

Er soll

in Klasse 1 etwa 20 bis 30 Minuten

in Klasse 2 etwa 30 bis 45 Minuten

in Klasse 3 und 4 etwa 45 bis zu maximal 75 Minuten betragen.

Gerade wenn die Kinder beispielsweise einen Aufsatz schreiben, kann die Zeit auch mal überschritten werden, dann sorgen wir uns innerhalb weniger Tage um einen Ausgleich.

Dieser Zeitrahmen bezieht sich auf die Zeit, in der die Kinder konzentriert arbeiten.

In besonderen Situationen kann es aber **ausnahmsweise** Gründe geben, dass Ihr Kind in diesem Zeitrahmen nicht alle Aufgaben geschafft hat, z.B. wegen Krankheit oder **wichtiger** Termine. Sie als Eltern dürfen dann entscheiden, die Arbeit ggf. abzukürzen. Notieren Sie bitte in diesem Fall Ihre Entscheidung mit Begründung im Hausaufgabenheft Ihres Kindes.

Als Grundlage für die Lernzielkontrollen gehen wir von vollständig angefertigten Hausaufgaben aus.

Begleiten und unterstützen Sie Ihre Kinder in schulischen Dingen. Dazu gehören auch unbedingt der tägliche Blick in die Postmappe und das Hausaufgabenheft.

Hausordnung

- Die Schulleitung übt das Hausrecht auf dem Schulgelände aus.
- Auf dem gesamten Schulgelände, dazu gehören auch die Parkplätze und die Zuwegungen, gilt Rauchverbot.
- Das Mitführen von Hunden ist auf dem gesamten Schulgelände untersagt.
- Aus Sicherheitsgründen ist das Fahrradfahren auf dem Schulgelände untersagt.
- Mit Beginn der Aufsicht ab 7.20 Uhr sind die Schultüren für die Schülerinnen und Schüler geöffnet
- Kinder werden erst nach Schulschluss um 11.30 bzw. 12.30 Uhr abgeholt.
- Die Regeln der Schulordnung gelten auf dem gesamten Schulgelände.

Hausschuhe

Während des Unterrichts tragen die Kinder unserer Schule feste Hausschuhe. Diese sollten eine rutschfeste Sohle haben.

Kinder, die in der OGS sind, haben ein bitte ein zweites Paar Hausschuhe. Barfußlaufen ist sowohl in der Schule als auch auf dem Schulgelände aus Sicherheitsgründen verboten.

Homepage

Achim-Broeger-Schule.lernnetz.de

Informieren Sie sich regelmäßig auf unserer Homepage über unsere Schule. Dort finden Sie Neuigkeiten, Berichte aus dem Schulleben...

I wie Inklusion

Wir legen Wert auf die Individualität aller an Schule Beteiligten, die an unserer Schule lernen, arbeiten und leben. Unsere Schule wird bereichert durch diese Vielfalt und durch die unterschiedlichen Interessen und Begabungen, die wir entwickeln und fördern.

Alle Kinder, ungeachtet ihrer sozialen, ethnischen, religiösen Herkunft oder ihrer körperlichen Konstitution, sind bei uns willkommen.

J wie

K wie **Klassenfahrt**

In der Regel findet in der 3. oder 4. Klasse eine Klassenfahrt statt. Die Ziele der Reise sind unterschiedlich, liegen aber innerhalb Schleswig-Holsteins. Die Eltern werden rechtzeitig auf einem Elternabend über die Einzelheiten der Fahrt informiert.

Klassenarbeiten

Klassenarbeiten schreiben wir regelmäßig, nicht immer kündigen wir sie an.

Damit wir wissen, dass Sie die Arbeit auch gesehen haben, bitten wir Sie gelegentlich, dass Sie Tests und Arbeiten unterschreiben.

Kopfläuse

Wenn Sie bei Ihrem Kind Kopfläuse feststellen, informieren sie uns bitte, damit eine weitere Ausbreitung vermieden wird.

Mit einem Vordruck informieren wir dann wiederum alle Eltern der betroffenen Klasse und bitten gleichzeitig darum, dass Sie Ihr Kind auf Nissen und Läuse untersucht haben. Die unterschriebene Bestätigung geben Sie bitte unbedingt am nächsten Tag wieder in der Schule ab.

Krankheit

Ist ein Kind krank, melden Sie es bitte morgens telefonisch bis 7.30 Uhr im Sekretariat ab. Es ist uns wichtig zu wissen, wo die Kinder bleiben. Im Laufe der ersten oder auch zweiten Stunde melden wir uns bei Ihnen, wenn Ihr Kind unentschuldigt fehlt.

Melden Sie sich bitte erneut, wenn Ihr Kind am nächsten Tag noch nicht wieder gesund ist.

Jedes Fehlen muss auch schriftlich entschuldigt werden, geben Sie daher am ersten Tag nach der Krankheit eine schriftliche Entschuldigung mit Dauer und Grund mit in die Schule.

Fehlt ein Kind sehr häufig oder ungewöhnlich viel, suchen wir das Gespräch mit den Eltern, um Lösungen zu finden, damit Ihre Tochter bzw. Ihr Sohn nicht den Anschluss verpasst.

Eine Sportbefreiung muss schriftlich vorliegen. Sollte ein Kind längerfristig nicht am Sportunterricht teilnehmen können, behalten wir uns vor, dass eine ärztliche Bescheinigung vorgelegt werden soll.

Zum Schutz der anderen Personen gilt an unserer Schule: **48 Stunden beschwerdefrei**, bevor der Schulbesuch wiederaufgenommen werden kann. Kränkelnde oder gar kranke Kinder bleiben bitte von vornherein zuhause! Das schützt uns alle.

Versäumter Unterrichtsstoff wird zu Hause bitte beim Abklingen der Krankheit nachgearbeitet. Dabei ist es Aufgabe der Eltern des erkrankten Kindes, sich zu informieren, was zu arbeiten ist. Teilweise ist es möglich, dass Mitschüler Aufgaben mitnehmen, aber auch hier holen die Eltern des erkrankten Kindes die Aufgaben ab, es sei denn, es ist anders abgesprochen.

Kurse am Nachmittag

Zusätzlich zum Angebot der OGS gibt es Kurse, zu denen Sie Ihr Kind direkt anmelden können. Hierzu werden rechtzeitig Informationen über die Schule verteilt. Kontaktdaten entnehmen Sie dem Anmeldebogen. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

L wie Lesepaten

Wir haben viele Lesepaten, die einmal in der Woche kommen, um Kinder im Anschluss an den regulären Unterricht beim Lesen zu unterstützen. Sie machen dies ehrenamtlich und sind bei den Kindern sehr beliebt!

M wie Müllvermeidung

Uns ist es wichtig, unseren Schulkindern den Umweltgedanken und Nachhaltigkeit nahezubringen. Auch darum legen wir Wert auf Mülltrennung. Wir bitten Sie uns zu unterstützen, indem Sie Ihren Kindern gesundes Frühstück in Brotboxen und Getränke in Mehrwegflaschen mitgeben. Verzichten Sie gerne auf Umverpackungen! (s. auch Wasserspender)

N wie Netzwerk

Jeder kann oder hat etwas. Wenn wir das Wissen und Können aller zusammentragen und nutzen, können wir und vor allem unsere Schulkinder davon profitieren.

Darum bilden wir ein Netzwerk! Wir freuen uns, wenn auch Sie uns unterstützen!

Im Namen der Schulgemeinschaft vielen Dank!

O wie OGS (Offene Ganztagsschule)

Die Offene Ganztagsschule ist ein freiwilliges, kostenpflichtiges Betreuungsangebot des Deutschen Kinderschutzbundes im Anschluss an den Unterricht. Sie bietet betreute Hausaufgaben, ein Mittagessen und interessante Kurse wie z.B. Koch und Bastel-AG.

Die Betreuungszeit geht bis 16.00 Uhr.

Formulare zur Anmeldung und nähere Informationen erhalten Sie täglich ab 11.30 Uhr in der OGS. Leiter und damit Ansprechpartner der OGS ist Herr Moritz.

P wie Projekttag / Projektwoche

Jährlich finden Vorhabentage statt, davon alle 4 Jahre ein Zirkusprojekt. Für das Zirkusprojekt spart die gesamte Schule jedes Jahr Geld an, indem verschiedene Aktionen stattfinden wie zum Beispiel ein Sponsorenlauf oder ähnliches.

Q wie

R wie Radfahrprüfung

In der 4. Klasse findet die Radfahrprüfung für die Schüler statt. Mit Unterstützung der Verkehrspolizei finden eine theoretische und praktische Prüfung mit entsprechender Vorbereitung statt. Die Schüler benutzen nach Möglichkeit ihr eigenes, verkehrssicheres Fahrrad. Elternhilfe ist z.B. in Form von Streckenposten nötig.

S wie Schmuck

Aus versicherungstechnischen Gründen wird Schmuck im Sportunterricht abgenommen oder abgeklebt. Lange Haare werden mit einem Zopf Gummi zusammengebunden.

Schulbücher

In Schleswig-Holstein gilt Lehrmittelfreiheit: Verbrauchsmaterialien zahlen die Eltern, Schulbücher werden gestellt.

Jedes Buch stellt einen Wert dar und auch nachfolgende Klassen sollen noch mit ihnen arbeiten. Damit die Bücher in einem guten Zustand bleiben, bitten wir Sie, die Bücher mit einem Schutzumschlag zu versehen und sie pfleglich zu behandeln.

Sollten gerade neue Bücher nach einem Jahr nicht mehr für die weitere Ausleihe in Frage kommen, so müssen wir Sie um Ersatz bitten.

Auch bei älteren Büchern gibt es eine Regelung.

Schulassistenz

Unsere Schulassistentin arbeitet schwerpunktmäßig in der Eingangsphase (Klasse 1 u. 2). Zu ihren Aufgaben gehört es, zur Erreichung der pädagogischen Ziele beizutragen. Sie unterstützt eine gesamte Klasse oder kleine Lerngruppen.

Schulbegleitung

Einzelne Kinder bekommen eine individuelle Begleitung mit sprachlicher, körperlicher und/oder sozialer Unterstützung im Schulalltag. Diese Integrationshilfe wird von Elternseite beantragt.

Schulkonferenz

Die Schulkonferenz ist das oberste Beschlussgremium der Schule. Sie beschließt zum Beispiel das Schulprogramm, Grundsätze der pädagogischen Arbeit und auch bewegliche Ferientage. Sie findet zweimal im Jahr statt und hat bei uns 16 stimmberechtigte Mitglieder.

Schulregeln

Unsere Schulordnung wurde von den Lehrkräften entwickelt, gemeinsam mit unseren Schülerinnen und Schülern besprochen, in der Schulkonferenz beschlossen und ist die Grundlage unseres Miteinanders. Ein wichtiger Bestandteil ist dabei die „STOP-Regel“: Fühlt sich jemand gereizt, provoziert oder anders in seiner Privatsphäre angegriffen, sagt er oder sie laut und deutlich „Stopp!“. Dies ist das Signal für den Anderen, sich zurückzunehmen. Sollte dieses Zeichen nicht reichen, wird eine Aufsicht um Hilfe gebeten. Eine körperliche Auseinandersetzung ist an unserer Schule nicht erwünscht.

Schulprogramm

Unser Schulprogramm ist auf unserer Homepage zum Nachlesen eingestellt.

Schulsozialarbeit

Unser Schulsozialarbeiter begleitet und unterstützt die Schülerinnen und Schüler, deren Eltern und die Lehrkräfte.

Er ist für Sie sowohl in Angelegenheiten der OGS als auch in Fragen zur Schulsozialarbeit und Erziehungsfragen jederzeit für Sie Ansprechpartner!

Schulunfall

Wenn sich Ihr Kind während der Unterrichtszeit oder auf dem Schulweg verletzt und deshalb ein Arzt aufgesucht wird, melden Sie dies bitte im Schulbüro, da ein Unfallbericht geschrieben werden muss.

Schwimmunterricht

Bei uns findet der Schwimmunterricht im 3. Schuljahr statt. Nähere Informationen dazu erhalten Sie rechtzeitig, bevor es losgeht.

Siedlerdamen

Die Siedlerdamen bieten dienstags und freitags für kleines Geld Frühstück an. Die Kinder können belegte Brötchen kaufen, außerdem gibt es Obst- und Gemüsespieße und auch Getränke (Milchmischgetränke, Schorlen). In den Wochen vor Ostern, Nikolaus und Weihnachten gibt es ausnahmsweise auch einmal eine Süßigkeit.

Die Preisliste finden Sie immer am bunten Brett.

T wie Informationen für die zukünftigen Erstklässler

Kurz nach den Herbstferien stellt sich unsere Schule den zukünftigen Erstklässlern, ihren Eltern und allen Interessierten vor.

U wie Unterrichtszeiten

Unsere Unterrichtszeiten sind von 7.30 bis 12.30 Uhr, in Ausnahmefällen bis 13.15 Uhr. Im Rahmen dieser Zeit werden die Kinder unserer ersten und zweiten Klassen vier Zeitstunden in der Schule sein, die übrigen Klassen fünf Zeitstunden.

Die verlässlichen Zeiten werden an folgenden Tagen ausgesetzt:

- Zeugnisausgabe Halbjahr, Ende Januar
- Zeugnisausgabe Ende des Schuljahres

An diesen Tagen ist Unterrichtschluss für alle um 11.30 Uhr. Selbstverständlich gibt es die Möglichkeit der Betreuung bis 12.30 für die Schulkinder der Klassen 3/4. Auch die OGS ist an diesen Tagen wie gewohnt bis 16.00 Uhr geöffnet.

V wie

W wie Wasserspender

In unserem Essensraum steht ein Wasserspender. Hier können die Kinder während der Frühstückspause wahlweise stilles oder auch mit Kohlensäure versetztes Wasser in selbst mitgebrachten Flaschen abfüllen. So entfällt das Tragen schwerer Flaschen.

X wie

Y wie

Z wie Zahnarzt und Zahnfee

Einmal im Schuljahr wird jedes Kind von der Schulzahnärztin untersucht, aber nicht behandelt. Stellt sie etwas fest, das Sie als Eltern wissen sollten, werden Sie schriftlich informiert, damit Sie einen Termin bei Ihrem Zahnarzt oder Kieferorthopäden ausmachen.

Außerdem erhalten alle Klassen regelmäßig eine Zahnprophylaxe-Schulung.

Zu guter Letzt

Uns liegt die Sicherheit aller unserer Schulkinder am Herzen.

Bitte vermeiden Sie aus folgenden Gründen, Ihr Kind bis vor die Klassentür zu begleiten oder im Schulgebäude zu warten, wenn Sie es abholen möchten:

- Wir müssen für den Notfall einer Evakuierung die Flure als Fluchtwege freihalten.
- Es ist für uns schwer einzuschätzen, ob die wartenden Personen wirklich „zur Schule gehören“.
- Genau wie Ihnen ist es uns wichtig, Ihre Kinder zur Selbstständigkeit zu erziehen. Bei uns in der Schule gehört dazu unter anderem unbedingt auch der Weg in die Schule und aus der Schule.

Wenn Sie Ihr Kind zur Schule bringen, verabschieden Sie es bitte vor Betreten des Schulgebäudes. Wenn Sie es abholen, vereinbaren Sie gerne einen Treffpunkt außerhalb des Schulgeländes.

Für Ihre Unterstützung – auch im Namen Ihres Kindes – herzlichen Dank!



Achim - Bröger - Schule

GEMEINSAM

LEBEN – LERNEN – WACHSEN

Unsere Schulregeln

Die ABS ist eine kleine familiäre Grundschule, an der sich alle Beteiligten geborgen und wohlfühlen sollen.

Wir möchten unseren Schulkindern Wurzeln geben, um im Leben und in der Gesellschaft verankert zu sein, gleichzeitig möchten wir, dass die Kinder daraus die Kraft und das Selbstbewusstsein schöpfen, sich frei zu entfalten.

Dabei ist es außerdem unsere Aufgabe, sie auf das Zusammenleben in unserer Gesellschaft vorzubereiten. Dazu gehört auch immer das Einhalten von Regeln. Während des Schultages werden den Schülern Grundlagen vermittelt, um das Leben und die Welt zu verstehen. Parallel dazu hat Schule einen Bildungsauftrag. Diesen kann Schule umso besser erfüllen, wenn bestimmte Regeln eingehalten werden.

Dafür haben wir folgende Schulregeln erarbeitet:

So gehen wir miteinander um:

1. An unserer Schule sind alle willkommen.

Dabei spielt es keine Rolle, wie wir aussehen, wie wir lernen, aus welchem Land wir kommen, welche Sprache wir sprechen oder welche Besonderheiten wir sonst haben.

2. Wir halten alle zusammen.

Alle sollen gerne in der Schule sein. Darum unterstützen und helfen wir uns

gegenseitig, sind freundlich zueinander und miteinander.

3. Wir sind höflich.

Dazu gehört unter anderem: Wir sind pünktlich, wir grüßen uns, wir hören einander zu und schauen uns dabei an, wir lassen einander ausreden, wir sagen „Bitte“ und „Danke“.

4. Wir übernehmen Verantwortung für die Schule und unsere Gemeinschaft.

Das heißt: Jeder ist für die Ordnung auf dem gesamten Schulgelände mit verantwortlich. Wir vermeiden Müll und sorgen dafür, dass wir anfallenden Müll gewissenhaft trennen und entsorgen. Wir übernehmen Dienste für die Gemeinschaft (Klassen- und Pausendienste, Spielebutze...)

5. Wir leben friedlich miteinander.

Wir wissen, dass es Streit geben kann. Konflikte lösen wir friedlich. Dafür gibt es bei uns viele Wege! STOPP – Regel, Klassenrat, Konfliktlotsen, Schulsozialarbeit, Klassenlehrer, Pausenaufsicht...

6. Wir sind Teil einer großen Gemeinschaft.

Jedes Kind soll sich entfalten. Es muss aber auch lernen, dabei auf die Interessen der Gruppe Rücksicht zu nehmen.

7. Wir hören aufeinander.

Besonders achten wir auf die Anweisungen und Vorgaben der Lehrer und Mitarbeiter der Schule, weil wir ihnen vertrauen können. Wir wissen, sie haben alle Kinder und ihre Rechte im Blick.

So lerne und arbeite ich gut

1. Ich komme morgens pünktlich zur Schule und in den Unterricht.
2. Ich betrete das Schulgelände ohne Begleitung Erwachsener.
3. Ich grüße alle freundlich, wenn ich die Schule betrete.
4. Ich halte meinen Garderobenplatz in Ordnung und trage Puschon im gesamten Schulgebäude.
5. Ich verhalte mich ruhig im Klassenraum.
6. Ich organisiere meinen Arbeitsplatz selbstständig.
7. Ich bin auf den Unterricht vorbereitet und habe alle notwendigen Materialien und Hausaufgaben dabei.
8. Ich halte mich im Unterricht an die Klassenregeln.
9. Ich gehe mit meinem und fremdem Eigentum sorgsam um.

10. Ich helfe anderen.
11. Ich bin höflich zu allen Kindern und Erwachsenen.
12. Ich höre anderen zu und lasse sie ausreden.

So erhole ich mich und spiele gut in den Pausen

1. Ich nutze die Pause für den Toilettengang (in den großen Pausen zum Anfang und zum Ende).
2. Ich denke daran: Die Toilette ist kein Spielplatz.
3. Ich frühstücke in der Frühstückspause an meinem Platz.
4. Ich gehe ohne zu trödeln auf den Schulhof und am Ende der Pause zurück in die Klasse.
5. Ich nehme beim Spielen in der Pause Rücksicht auf andere und wechsle bei Spielgeräten ab.
6. Ich versuche Streitigkeiten friedlich und selbstständig zu lösen. Wenn ich Hilfe brauche, wende ich mich an einen Konfliktlotsen oder eine Lehrkraft.
7. Ich halte mich an die Grenzen des Schulgeländes.
8. Ich gehe achtsam mit Tieren und Pflanzen um.
9. Ich werfe meinen Müll in die richtigen Abfallbehälter.
10. In den Regenspausen beschäftige ich mich ruhig im Klassenraum.

Grundsätzlich behandle ich andere so, wie ich behandelt werden möchte.

Ich tue niemandem mit Worten oder Taten weh.



Handynutzung*

Die Verantwortung für die Konfiguration der Schülergeräte (Apps, Web-Dienste etc.) – vor allem in Hinblick auf Altersgemäßheit und Gesetzeskonformität – obliegt den Erziehungsberechtigten und nicht der Schule.

Handys* sollen grundsätzlich unbedingt zu Hause bleiben.

Für Beschädigung und /oder Verlust übernimmt die Schule keine Haftung.

Sollte ein Schulkind dennoch ein Handy* mitbringen, gilt:

- Handys* müssen beim Betreten des Schulgeländes ausgeschaltet sein.
- Das Fotografieren/Filmen/Tonaufzeichnen ist im gesamten Schulbereich ohne Genehmigung der Schulleitung untersagt. Es ist insbesondere verboten, Mitschüler, Lehrkräfte oder Räumlichkeiten zu fotografieren oder zu filmen. Dies gilt auch für außerunterrichtliche Veranstaltungen wie z.B. Klassenfahrten, Ausflüge usw.
- Eine Veröffentlichung von Bildern, Filmsequenzen oder Tonaufnahmen im Internet (YouTube/Facebook/WhatsApp usw.) oder auf sonstigen Verteilermidien ist ohne Zustimmung der betroffenen Personen unzulässig und kann strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.
- Bei Zuwiderhandlung erfolgt die vorübergehende Wegnahme des Handys*.
- Abgenommene Handys* werden nach Unterrichtsende wieder ausgehändigt – ob an Schüler oder Eltern, hängt von den Umständen des Einzelfalls ab.
- Darüber hinaus kann es je nach Schwere des Verstoßes gegen diese Nutzungsordnung zu weiteren Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen nach §25 des SchulG S-H kommen.
- Bei Bedarf können Schüler nach Rücksprache mit einer Lehrkraft jederzeit vom Sekretariat aus telefonieren.

* Smartphone und ähnliche Geräte eingeschlossen, außerdem Kinderuhren mit Abhörfunktion

